

## **Pflichtenheft für den Fähnrich der Veteranenvereinigung ZBV**

*Der Fähnrich bekleidet wohl eines der schönsten Ehrenämter im Verein. Als Bannerträger repräsentiert er seinen Verein und geht bei musikalischen Auftritten seines Korps voraus. Er, wie auch sein Ehrenzeichen, Symbol des Vereins in Freud und Leid, stehen stets im Mittelpunkt.*

### **1.1 Profil eines Fähnricks:**

- gepflegte Erscheinung
- positive natürliche Ausstrahlung
- sicheres und freundliches Auftreten
- kameradschaftlich
- vertrauenswürdig
- pflichtbewusst
- aufmerksam
- gute körperliche Verfassung  
(1-2 stündige Einsätze verlangen ein gutes Stehvermögen)

### **1.2 Kenntnisse der Grundregeln:**

*Der Fähnrich kennt die Grundregeln seines Verhaltens und weiss wie er seine Auftritte in Konzertsälen, bei Platzkonzerten, auf Parademusikstrecken, in Kirchen, auf Friedhöfen oder an Festveranstaltungen vorzubereiten hat. Die einzelnen Situationen und die dazugehörigen Regeln werden nachstehend vorgestellt.  
Der Einsatz mit der Fahne soll stets würdig erfolgen.*

### **2. Tenü:**

*Der Fähnrich trägt die Fahne nur in kompletter Uniform.*

### **3. Tragarten des Banners:**



**Ruhn:** Bereitschaftsstellung  
Beine offen, Fahne etwas geneigt



**Präsentation:** Fahne beim rechten Fuss  
Beine geschlossen,  
Fahne senkrecht



**Richten:**      **Beine geschlossen**  
**Fahne im Bandalier**



**Beine geschlossen**  
**Fahne im Bandalier**  
**45° geneigt**

#### **4. Das korrekte Schwingen:**

- |                                     |                                                                               |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| a) Auf Bühnen bei genügend Freiraum | regelmässig schwingen                                                         |
| b) Bei engen Platzverhältnissen     | die Fahne nicht schwingen                                                     |
| c) Während den Musikvorträgen       | still gehalten und dazwischen beim rechten Fuss am Boden abgestellt           |
| d) Bei Wettspiel                    | Fahne grundsätzlich still im Bandalier                                        |
| e) in Kirchen                       | nicht schwingen, leicht neigen                                                |
| f) bei wenig Freiraum               | nicht schwingen / Fahne leicht nach vorn neigen                               |
| g) bei öffentlichen Konzerten       | im Freien immer schwingen, weil meistens genügend Freiraum dazu vorhanden ist |
| h) bei Empfängen                    | wenn möglich immer schwingen                                                  |
| i) im Gesamtverband                 | Fähnriche auf einem Glied vor dem Klangkörper, frisches lebendiges Schwingen  |

Es beginnt der Flügelmann links, er legt seine Fahne links aus und beginnt den Schwenk nach rechts, dann links, dann rechts und so weiter während der gesamten Dauer der Musikvorträge. Die übrigen Fähnriche achten stets darauf, dass alle Fahnen immer in die gleiche Richtung zeigen.

Für alle Fähnriche gilt langsames Schwingen. Es ist darauf zu achten, nicht in der Nähe von Notenständern zu schwingen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Notenblätter fortgeweht werden.

Wichtig ist auch die immer gleiche Neigung der Banner (Mit den Fahnenspitzen immer die Höhe kontrollieren).

Die Körperhaltung beim Schwingen ist immer aufrecht und still.

Wichtig: Beim Ertönen einer Nationalhymne darf nicht geschwungen werden.

Die Fahne bleibt aufrecht im Bandalier und wird still gehalten.

Die Beine sind geschlossen, die Haltung ist stramm.

#### **5. Der Fahnengruss:**

- Der Fahnengruss wird erteilt bei Fahnenweihen, bei der Begrüssung einer anderen Fahne oder im Gesamtverband.
- Um Unklarheiten zu vermeiden, sollten die Fähnriche kurz vor ihrem Auftritt den genauen Ablauf absprechen, so dass der Fahnengruss auf der Bühne auch zu einem klaren und feierlichen Akt wird.
- Um ein lebendiges Schwingen zu ermöglichen, sollten sie sich in einem nötigen Abstand aufstellen.

### **Ablauf des letzten Grusses (Siehe Bild 1)**

- |                      |                                                                                                                                                                           |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gruss             | <i>Grundstellung<br/>Beginn des Schwingens nach links nach rechts zurück zur Mitte.<br/>Dann langsam die Fahne senken. Die Fahne bleibt waagrecht in stiller Haltung.</i> |
| 2. Gruss             | <i>Grundstellung<br/>Das Schwingen beginnt nach rechts nach links zurück zur Mitte<br/>Dann zum zweiten Mal die Fahne senken.</i>                                         |
| 3. und letzter Gruss | <i>Wiederholung von Gruss 1, jedoch bleibt die Fahne beim letzten Gruss etwas länger ruhig. Anschliessend begibt sich der Fähnrich zurück zu seinem Standort.</i>         |

*Findet die Trauerfeier in der Kirche oder in der Kapelle statt ohne dass der Sarg oder die Urne aufgebahrt ist, erfolgt kein Fahnengruss. Der Fähnrich steht in diesem Fall allein im Chor oder wird flankiert von Fahnenwachen. Die Fahne steht beim rechten Fuss. Beim Ertönen des Chorals hebt er die Fahne in das Bandelier und präsentiert sie geneigt. Nach dem Ausklingen des Chorals steht die Fahne wieder beim rechten Fuss. Grundsätzlich wird die Fahne in Kirchen nicht geschwungen.*

### **Ablauf des Fahnengruss (Siehe Bild 2)**

- |           |                                                                                                                                                           |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gruss: | <i>Grundstellung<br/>Schwingen nach links nach rechts zurück zur Mitte<br/>dann gemeinsam die Fahnen leicht anheben und unterhalb der Spitzen kreuzen</i> |
| 2. Gruss: | <i>Grundstellung<br/>Schwingen nach rechts nach links zurück zur Mitte dann wiederum die Fahnen anheben und unterhalb der Spitzen kreuzen</i>             |
| 3. Gruss: | <i>Wiederholung von Gruss 1</i>                                                                                                                           |

*Bei Anwesenheit mehrerer Fahnen kann, um Zeit zu sparen, nur Gruss 1 durchgeführt werden. Dies ist mit den anderen Fähnrichen vorgängig abzusprechen.*

### **6. Der letzte Gruss:**

*Beim Ertönen der Trauermusik marschiert der Fähnrich vor, und erteilt dem verstorbenen Kameraden mit dem Fahnengruss die verdiente letzte Ehre. Wie beim Fahnengruss einer Fahnenweihe wird der letzte Gruss dreimal erteilt. Im Gegensatz zum Fahnengruss verlangt der letzte Gruss jedoch ein würdiges, langsames Schwingen. Der Fähnrich trägt die komplette Uniform und stattet die Fahne mit dem Trauerflor aus.*

## **7. Die Lagerung zu Hause:**

- a) Grundsatz: Die Fahne wird nicht im Futteral aufbewahrt
- b) Fahne glatt hängend in einem trockenen Raum aufbewahren
- c) Die Lagerung in einem Fahnenkasten ist stets von Vorteil (Schutz vor Staub / und gute Präsentation). Ist kein Fahnenkasten vorhanden, sollte die Fahne mit einem Baumwolltuch umhüllt vor äusseren Einflüssen geschützt werden
- d) Auf die Beleuchtung mit einer Spotlampe ist zu verzichten
- e) Fahne nur durch Herstellerfirma reinigen, waschen oder reparieren lassen.  
Niemals selber Reinigungs- oder Waschversuche unternehmen

Dieses Pflichtenheft wurde anlässlich der Obmännerversammlung vom 12. März 2016 in Hettlingen erstellt.

Der Veteranenvorstand kann dieses Pflichtenheft jederzeit anpassen

Veteranenvereinigung des Zürcher Blasmusikverbandes ZBV

12. März 2016

Hettlingen

Die Präsidentin

Der Sekretär

Ruth Schweizer

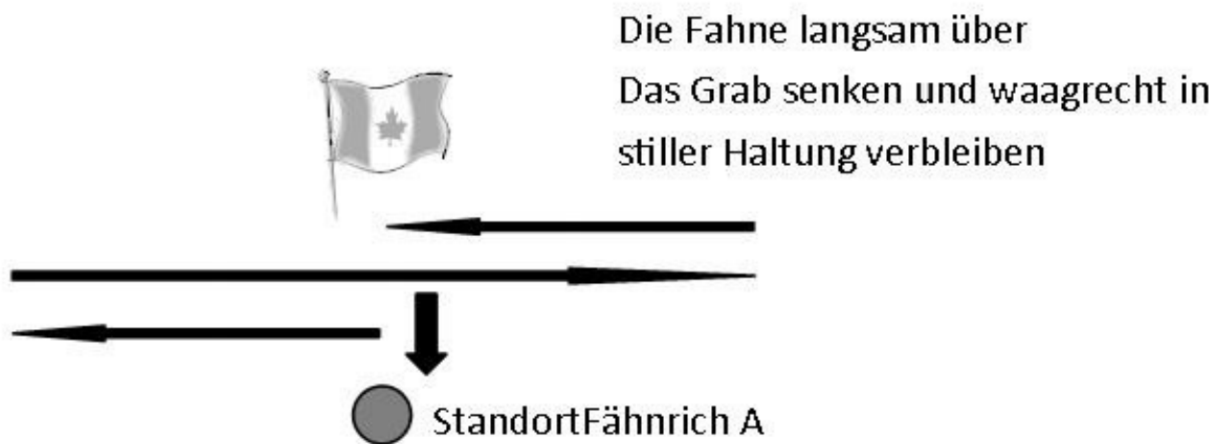


Werner Langhart



Letzter Gruss: Bild 1

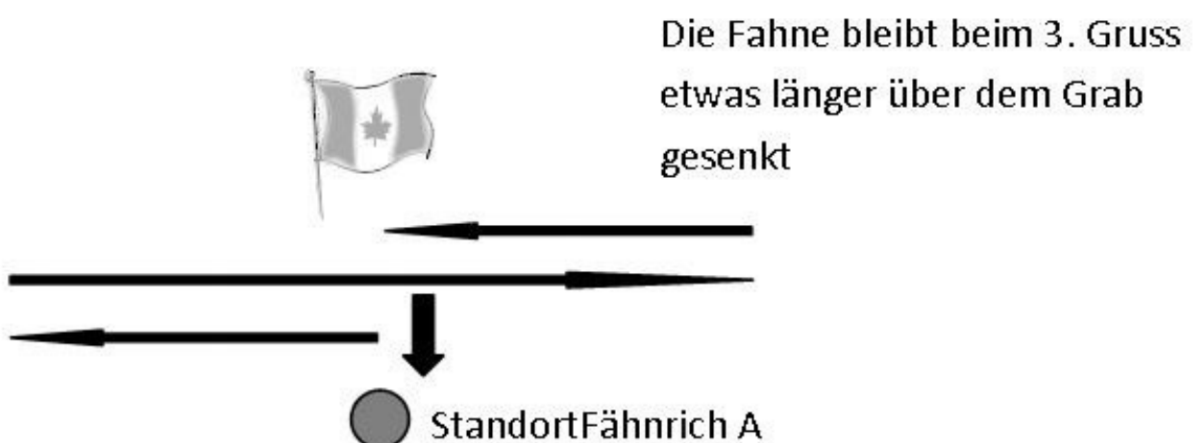
**1. Gruss**



**2. Gruss**

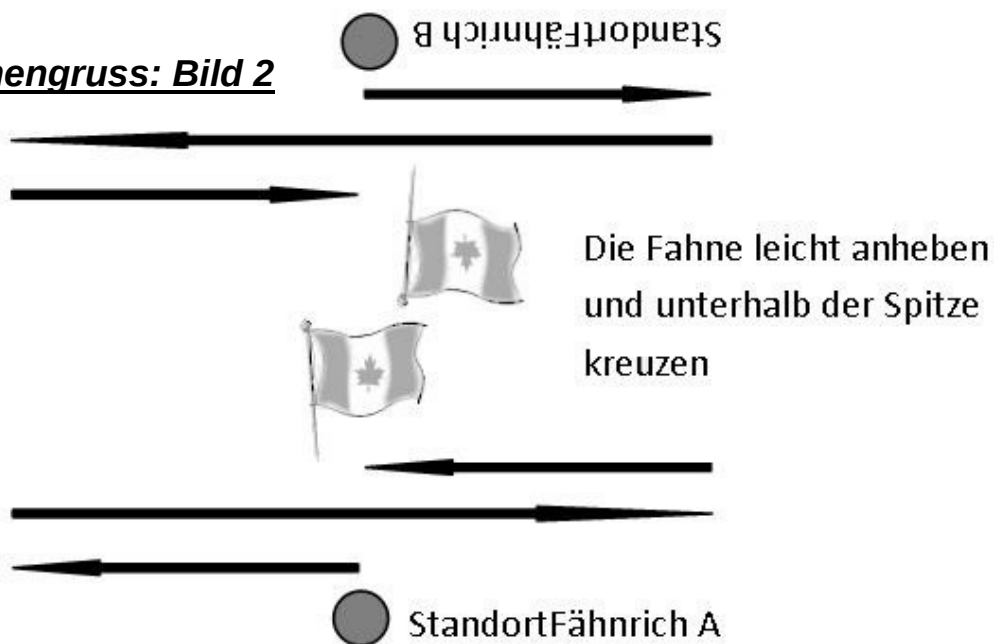


**3. Gruss**

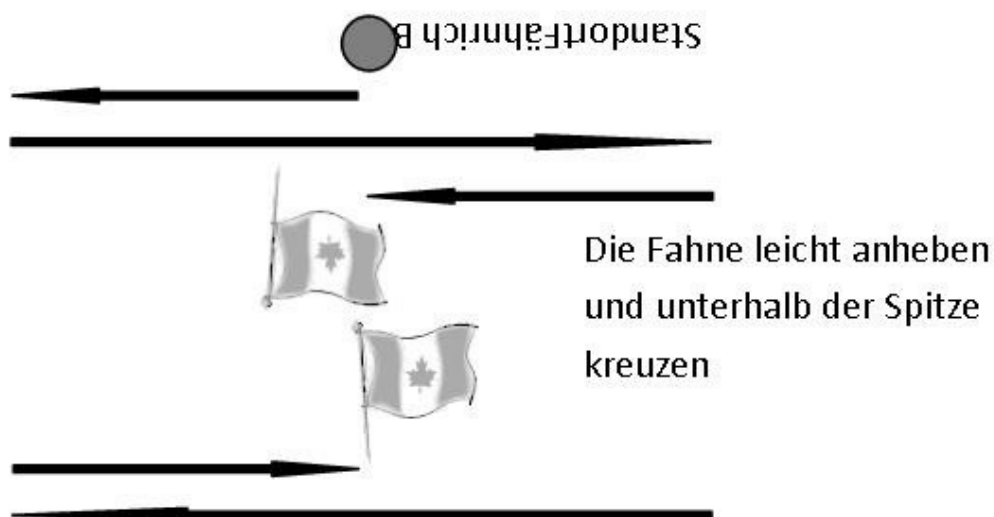


Fahnengruss: Bild 2

1. Gruss



2. Gruss



3. Gruss

